Eingang: 1710.18

Oliver Runge • Gießereistraße 2 • 26452 Sande

Gemeinde Sande Herr Eiklenborg / Herr Tramann Hauptstraße 79 26452 Sande

> Ihr Ansprechpartner Oliver Runge

2 04422 / 7019997
2 0176 7 439 59 117
⇒ 04422

△ crazyopelz@gmx.de

Wilhelmshaven, 16.10.2018

Antrag auf Erneuter Prüfung / Verkehrslage Gießereistraße

Sehr geehrter Herr Eiklenborg, sehr geehrter Herr Tramann,

wie am 15.10.2018, im statt gefundenem Gespräch erläutert, stellen wir erneut den Antrag auf Überprüfung der Verkehrslage auf der Gießereistraße in Höhe der Wohnsiedlung Nr. 2-10. Bedingt durch erhöhtes Baustellenaufkommen und Lagerplatz für Bodenaushub, ist der Verkehr auf der Gießereistraße gestiegen. Nicht nur das die Rücksichtslosen Autofahrer schon genug gefährdung aufgewiesen haben, ist nun ein erhöhtes LKW aufkommen zu verzeichnen, welches zusätzliche Gefahren, für unsere in der Siedlung befindlichen Kinder birgt. (8 Kinder) Baustellenbedingt ist nun 30 Zone eingerichtet, was aber in keiner weise beachtet wird.

Nächtliche Straßenrennen, Rücksichtlose Autofahrer und nun auch noch Rücksichtslose Baustellen LKW's, erschweren uns das Leben.

Wir bitten darum, das in Zukunft der Landkreis, mit mehr Präsentz geschwindigkeiten kontrolliert, eine viaCount Messung erneut durchgeführt wird. Sollten wir mit unserem Anliegen richtig liegen, sehen wir dringenden Handlunsgbedarf.

Dieses würde nicht etwa bedeuten, nur die Geschwindigkeit zu Reduzieren, da dieses jetzt auch keinen Sinn macht, sondern in diesem fall bitten wir um Überlegung, ob man ggf. die Straße im Wohnbereich Optisch verjüngen kann, um den Rücksichtslosen Verkehrsteilnehmer dazu zu bewegen, seine Geschwindigkeit zu Reduzieren. Ausnahmefälle gibt es in jeder Situation aber wir hoffen mit diesen Maßnahmen, die Vielzahl an nutzer der Geißereistraße, dazu zu bewegen, die Geschwindigkeit an zu passen.

Seit der Bahnüberführung, nutzen immer vermehrt, Verkehrsteilnehmer die gemütlichkeit, zwei Bahnübergänge zu Umfahren. Gerade wenn die Schranken an der Gießereistraße schließen (im Feierabendverkehr), kann man sehen, wie viele schlagartig den Blinker setzen und über die Gießereistraße ausweichen.

Wir bitten nun darum, schnellstmöglichst zu Handeln, bzw. die Prüfungen in die Wege zu leiten und den Landkreis mit ein zu beziehen, stärkere und häufigere Kontrollen durch zu führen. Sicherlich kann man nicht immer und überall Präsent sein, dennoch geht es hier um Gefährdung von KINDER und diese sollte mehr als nur ein Grund geben zu reagieren.

Mit freundlichen Grüßen

Øliver Runge